

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Bielefeld
Januar 2024



Sperrfrist:
31.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Bielefeld
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Bielefeld

Januar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Bielefeld	18
Geschäftsstellenbezirk Gütersloh	21

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Bielefeld
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	42.815	42.802	42.191	13	0,0	2.760	6,9	6,7	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	26.866	25.563	25.089	1.303	5,1	3.117	13,1	12,8	10,4
54,8% Männer	14.711	13.869	13.494	842	6,1	2.012	15,8	15,2	12,9
45,2% Frauen	12.155	11.694	11.595	461	3,9	1.105	10,0	10,0	7,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.354	2.201	2.109	153	7,0	455	24,0	20,9	13,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	427	413	375	14	3,4	104	32,2	22,6	9,3
32,4% 50 Jahre und älter	8.715	8.270	8.122	445	5,4	933	12,0	9,9	7,9
22,2% dar. 55 Jahre und älter	5.953	5.604	5.518	349	6,2	766	14,8	12,0	9,7
41,2% Langzeitarbeitslose	11.082	10.775	10.720	307	2,8	941	9,3	7,9	6,1
5,6% Schwerbehinderte Menschen	1.497	1.433	1.442	64	4,5	100	7,2	3,8	2,6
41,8% Ausländer	11.231	10.589	10.391	642	6,1	1.650	17,2	16,0	13,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.740	4.469	4.117	271	6,1	671	16,5	15,7	5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.457	1.765	1.643	692	39,2	377	18,1	10,7	8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	909	1.162	1.056	-253	-21,8	167	22,5	37,2	10,0
seit Jahresbeginn	4.740	50.746	46.277	x	x	671	16,5	9,5	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.416	4.000	4.279	-584	-14,6	419	14,0	2,4	2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.224	1.188	1.359	36	3,0	170	16,1	16,0	4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	684	916	1.224	-232	-25,3	82	13,6	-11,6	12,6
seit Jahresbeginn	3.416	47.785	43.785	x	x	419	14,0	4,6	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,4	6,3	x	x	x	6,0	5,7	5,7
dar. Männer	6,9	6,5	6,3	x	x	x	6,0	5,7	5,6
Frauen	6,5	6,3	6,2	x	x	x	6,0	5,8	5,9
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,6	4,4	x	x	x	4,1	4,0	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,3	3,0	x	x	x	2,9	3,1	3,1
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,0	5,9	x	x	x	5,8	5,6	5,6
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,3	6,2	x	x	x	6,1	5,9	5,9
Ausländer	17,8	16,8	16,5	x	x	x	16,1	15,3	15,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	6,9	6,8	x	x	x	6,5	6,2	6,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.361	28.155	27.993	1.206	4,3	2.257	8,3	7,8	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	34.597	33.701	33.410	896	2,7	2.456	7,6	7,5	7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	34.751	33.837	33.543	914	2,7	2.509	7,8	7,6	7,7
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,3	8,3	x	x	x	8,0	7,8	7,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	8.582	8.055	7.668	527	6,5	1.561	22,2	23,4	22,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	38.008	37.792	37.544	217	0,6	1.067	2,9	4,0	3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.993	14.923	14.851	70	0,5	-371	-2,4	-2,1	-2,6
Bedarfsgemeinschaften	27.161	27.141	26.976	19	0,1	574	2,2	3,4	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	799	691	837	108	15,6	122	18,0	-29,2	-14,1
Zugang seit Jahresbeginn	799	9.997	9.306	x	x	122	18,0	-23,6	-23,1
Bestand	8.068	8.196	8.464	-128	-1,6	-824	-9,3	-9,6	-8,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Bielefeld
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	15.471	15.514	14.933	-43	-0,3	2.660	20,8	20,3	19,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.730	8.836	8.548	894	10,1	1.916	24,5	24,6	24,1
59,9% Männer	5.825	5.232	5.010	593	11,3	1.290	28,4	28,1	27,6
40,1% Frauen	3.905	3.604	3.538	301	8,4	626	19,1	19,9	19,6
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.182	1.055	985	127	12,0	364	44,5	41,8	33,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	131	123	108	8	6,5	62	89,9	89,2	96,4
33,3% 50 Jahre und älter	3.242	2.976	2.882	266	8,9	375	13,1	10,1	9,5
24,7% dar. 55 Jahre und älter	2.404	2.215	2.161	189	8,5	222	10,2	6,6	5,0
8,8% Langzeitarbeitslose	857	827	843	30	3,6	39	4,8	6,3	4,5
5,4% Schwerbehinderte Menschen	528	490	488	38	7,8	25	5,0	1,2	-0,4
31,7% Ausländer	3.086	2.703	2.632	383	14,2	911	41,9	41,3	44,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.051	2.544	2.320	507	19,9	545	21,7	14,3	6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.197	1.556	1.408	641	41,2	418	23,5	16,6	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	367	511	422	-144	-28,2	62	20,3	28,7	0,2
seit Jahresbeginn	3.051	29.295	26.751	x	x	545	21,7	16,1	16,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.021	2.103	2.262	-82	-3,9	346	20,7	10,3	5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	964	847	1.011	117	13,8	175	22,2	21,5	7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	271	341	446	-70	-20,5	52	23,7	-6,3	27,8
seit Jahresbeginn	2.021	26.109	24.006	x	x	346	20,7	10,5	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,0	1,8	1,7
dar. Männer	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,1	1,9	1,8
Frauen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,6	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Ausländer	4,9	4,3	4,2	x	x	x	3,6	3,2	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,1	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.812	8.911	8.698	901	10,1	1.925	24,4	24,2	25,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.036	10.202	9.915	834	8,2	2.051	22,8	23,3	23,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.184	10.333	10.043	851	8,2	2.099	23,1	23,5	24,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,1	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	8.582	8.055	7.668	527	6,5	1.561	22,2	23,4	22,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Bielefeld
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	27.344	27.288	27.258	56	0,2	100	0,4	0,3	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.136	16.727	16.541	409	2,4	1.201	7,5	7,4	4,5
51,9% Männer	8.886	8.637	8.484	249	2,9	722	8,8	8,6	5,7
48,1% Frauen	8.250	8.090	8.057	160	2,0	479	6,2	6,0	3,2
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.172	1.146	1.124	26	2,3	91	8,4	6,5	1,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	296	290	267	6	2,1	42	16,5	6,6	-7,3
31,9% 50 Jahre und älter	5.473	5.294	5.240	179	3,4	558	11,4	9,8	7,0
20,7% dar. 55 Jahre und älter	3.549	3.389	3.357	160	4,7	544	18,1	15,9	13,0
59,7% Langzeitarbeitslose	10.225	9.948	9.877	277	2,8	902	9,7	8,0	6,2
5,7% Schwerbehinderte Menschen	969	943	954	26	2,8	75	8,4	5,1	4,1
47,5% Ausländer	8.145	7.886	7.759	259	3,3	739	10,0	9,3	5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.689	1.925	1.797	-236	-12,3	126	8,1	17,4	4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	260	209	235	51	24,4	-41	-13,6	-19,6	-9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	542	651	634	-109	-16,7	105	24,0	44,7	17,6
seit Jahresbeginn	1.689	21.451	19.526	x	x	126	8,1	1,7	0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.395	1.897	2.017	-502	-26,5	73	5,5	-5,2	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	260	341	348	-81	-23,8	-5	-1,9	4,3	-3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	413	575	778	-162	-28,2	30	7,8	-14,4	5,4
seit Jahresbeginn	1.395	21.676	19.779	x	x	73	5,5	-1,6	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,1	x	x	x	4,0	3,9	4,0
dar. Männer	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,8	3,7	3,8
Frauen	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,2	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,3	2,5	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	3,8	x	x	x	3,7	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	3,8	x	x	x	3,6	3,5	3,5
Ausländer	12,9	12,5	12,3	x	x	x	12,4	12,1	12,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,2	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.549	19.244	19.295	305	1,6	332	1,7	1,6	0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.561	23.499	23.495	62	0,3	405	1,7	1,9	2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.567	23.504	23.500	63	0,3	410	1,8	1,9	2,0
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,8	x	x	x	5,8	5,7	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	38.008	37.792	37.544	217	0,6	1.067	2,9	4,0	3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.993	14.923	14.851	70	0,5	-371	-2,4	-2,1	-2,6
Bedarfsgemeinschaften	27.161	27.141	26.976	19	0,1	574	2,2	3,4	3,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

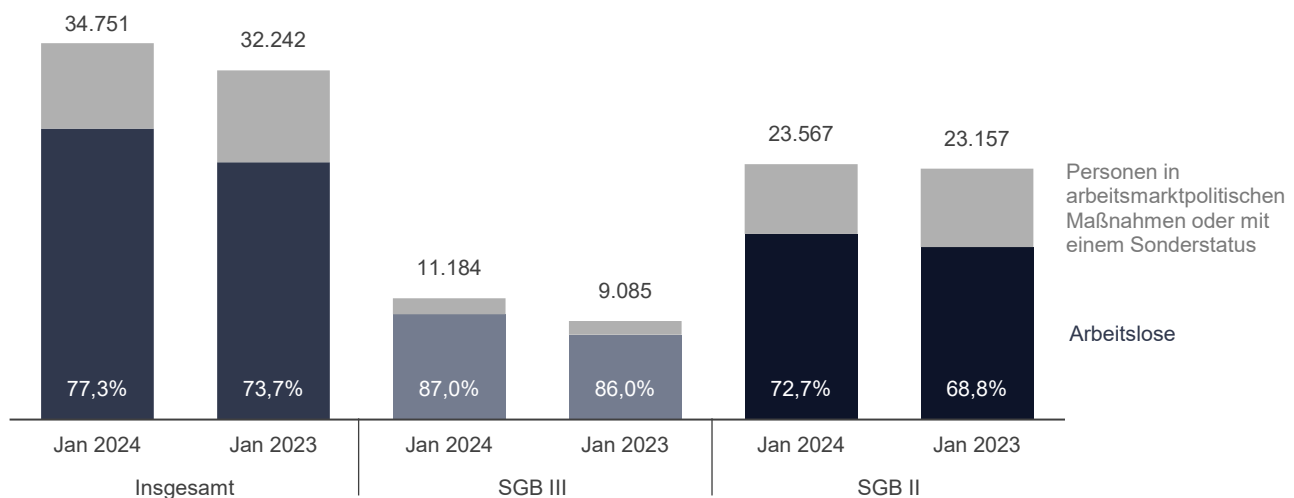
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bielefeld

Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
					absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	26.866	25.563	1.303	5,1	3.117	13,1	12,8	10,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.495	2.592	-97	-3,7	-860	-25,6	-24,9	-13,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.442	1.508	-66	-4,4	-438	-23,3	-24,3	-7,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.053	1.084	-31	-2,9	-422	-28,6	-25,9	-22,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.361	28.155	1.206	4,3	2.257	8,3	7,8	7,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.236	5.546	-310	-5,6	199	4,0	6,4	8,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.474	1.500	-26	-1,7	197	15,4	15,7	14,9
Arbeitsgelegenheiten	325	345	-20	-5,8	31	10,5	12,7	14,6
Fremdförderung	2.564	2.700	-136	-5,0	4	0,2	2,4	9,3
Beschäftigungszuschuss	16	16	-	-	-2	-11,1	-15,8	-15,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	298	308	-10	-3,2	-17	-5,4	-3,8	-5,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	559	677	-118	-17,4	-14	-2,4	6,8	0,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	34.597	33.701	896	2,7	2.456	7,6	7,5	7,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	154	136	18	13,2	53	52,5	38,8	29,4
Gründungszuschuss	147	131	16	12,2	47	47,0	35,1	30,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	5	2	40,0	*	*	*	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	34.751	33.837	914	2,7	2.509	7,8	7,6	7,7
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,3	x	x	x	8,0	7,8	7,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,3	75,5	x	x	x	73,7	72,1	72,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bielefeld

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	9.730	8.836	894	10,1	1.916	24,5	24,6	24,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	82	75	7	9,3	9	12,3	-8,5	123,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	82	75	7	9,3	9	12,3	-8,5	123,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.812	8.911	901	10,1	1.925	24,4	24,2	25,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.224	1.291	-67	-5,2	126	11,5	17,3	15,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	823	829	-6	-0,7	138	20,1	21,7	23,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	238	228	10	4,4	27	12,8	-0,4	15,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	163	234	-71	-30,3	-39	-19,3	22,5	-12,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.036	10.202	834	8,2	2.051	22,8	23,3	23,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	147	131	16	12,2	47	47,0	35,1	30,9
Gründungszuschuss	147	131	16	12,2	47	47,0	35,1	30,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.184	10.333	851	8,2	2.099	23,1	23,5	24,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,5	x	x	x	2,3	2,1	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,0	85,5	x	x	x	86,0	84,7	85,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	17.136	16.727	409	2,4	1.201	7,5	7,4	4,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.413	2.517	-104	-4,1	-869	-26,5	-25,3	-16,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.360	1.433	-73	-5,1	-447	-24,7	-24,9	-11,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.053	1.084	-31	-2,9	-422	-28,6	-25,9	-22,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.549	19.244	305	1,6	332	1,7	1,6	0,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.011	4.256	-245	-5,8	72	1,8	3,5	7,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	651	672	-21	-3,1	59	10,0	9,1	5,4
Arbeitsgelegenheiten	325	345	-20	-5,8	31	10,5	12,7	14,6
Fremdförderung	2.326	2.472	-146	-5,9	-23	-1,0	2,6	8,7
Beschäftigungszuschuss	16	16	-	-	-2	-11,1	-15,8	-15,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	298	308	-10	-3,2	-17	-5,4	-3,8	-5,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	396	443	-47	-10,6	25	6,7	-	6,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.561	23.499	62	0,3	405	1,7	1,9	2,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	5	2	40,0	*	*	*	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	5	2	40,0	*	*	*	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.567	23.504	63	0,3	410	1,8	1,9	2,0
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	x	x	x	5,8	5,7	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,7	71,2	x	x	x	68,8	67,5	68,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

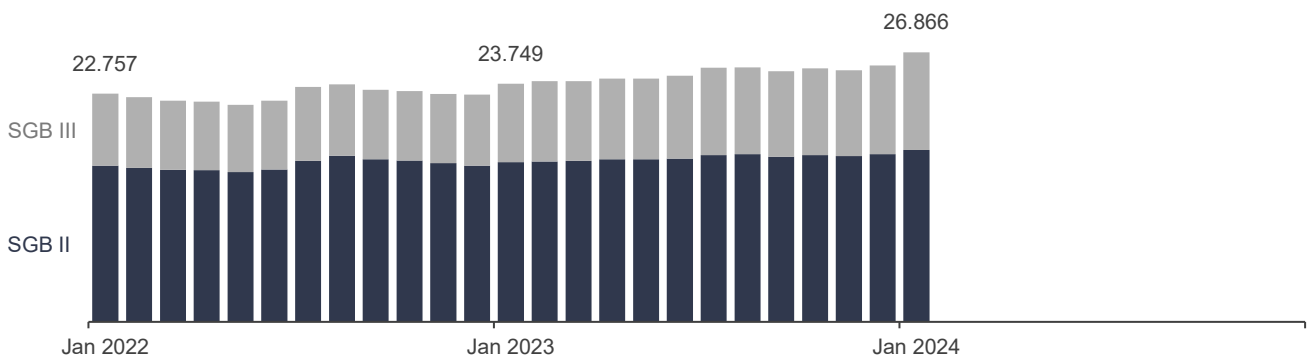
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bielefeld
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.303 auf 26.866 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.117 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 9.730, das sind 894 mehr als im Vormonat und 1.916 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 17.136 Arbeitslose, das ist ein Plus von 409 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 1.201 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.866	1.303	5,1	3.117	13,1	6,7	6,4	6,0
Männer	14.711	842	6,1	2.012	15,8	6,9	6,5	6,0
Frauen	12.155	461	3,9	1.105	10,0	6,5	6,3	6,0
15 bis unter 25 Jahre	2.354	153	7,0	455	24,0	5,0	4,6	4,1
15 bis unter 20 Jahre	427	14	3,4	104	32,2	3,4	3,3	2,9
50 Jahre und älter	8.715	445	5,4	933	12,0	6,3	6,0	5,8
55 Jahre und älter	5.953	349	6,2	766	14,8	6,7	6,3	6,1
Deutsche	15.635	661	4,4	1.467	10,4	4,6	4,4	4,2
Ausländer	11.231	642	6,1	1.650	17,2	17,8	16,8	16,1
Rechtskreis SGB III	9.730	894	10,1	1.916	24,5	2,4	2,2	2,0
Männer	5.825	593	11,3	1.290	28,4	2,7	2,4	2,1
Frauen	3.905	301	8,4	626	19,1	2,1	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1.182	127	12,0	364	44,5	2,5	2,2	1,8
15 bis unter 20 Jahre	131	8	6,5	62	89,9	1,0	1,0	0,6
50 Jahre und älter	3.242	266	8,9	375	13,1	2,3	2,2	2,1
55 Jahre und älter	2.404	189	8,5	222	10,2	2,7	2,5	2,5
Deutsche	6.644	511	8,3	1.005	17,8	2,0	1,8	1,7
Ausländer	3.086	383	14,2	911	41,9	4,9	4,3	3,6
Rechtskreis SGB II	17.136	409	2,4	1.201	7,5	4,3	4,2	4,0
Männer	8.886	249	2,9	722	8,8	4,1	4,0	3,8
Frauen	8.250	160	2,0	479	6,2	4,4	4,4	4,2
15 bis unter 25 Jahre	1.172	26	2,3	91	8,4	2,5	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	296	6	2,1	42	16,5	2,3	2,3	2,3
50 Jahre und älter	5.473	179	3,4	558	11,4	4,0	3,9	3,7
55 Jahre und älter	3.549	160	4,7	544	18,1	4,0	3,8	3,6
Deutsche	8.991	150	1,7	462	5,4	2,7	2,6	2,5
Ausländer	8.145	259	3,3	739	10,0	12,9	12,5	12,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

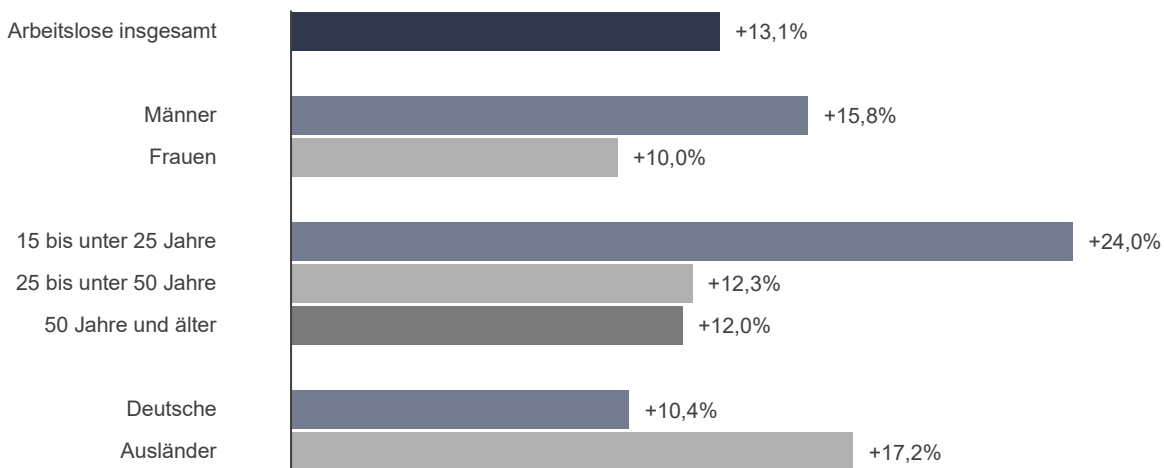
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Bielefeld

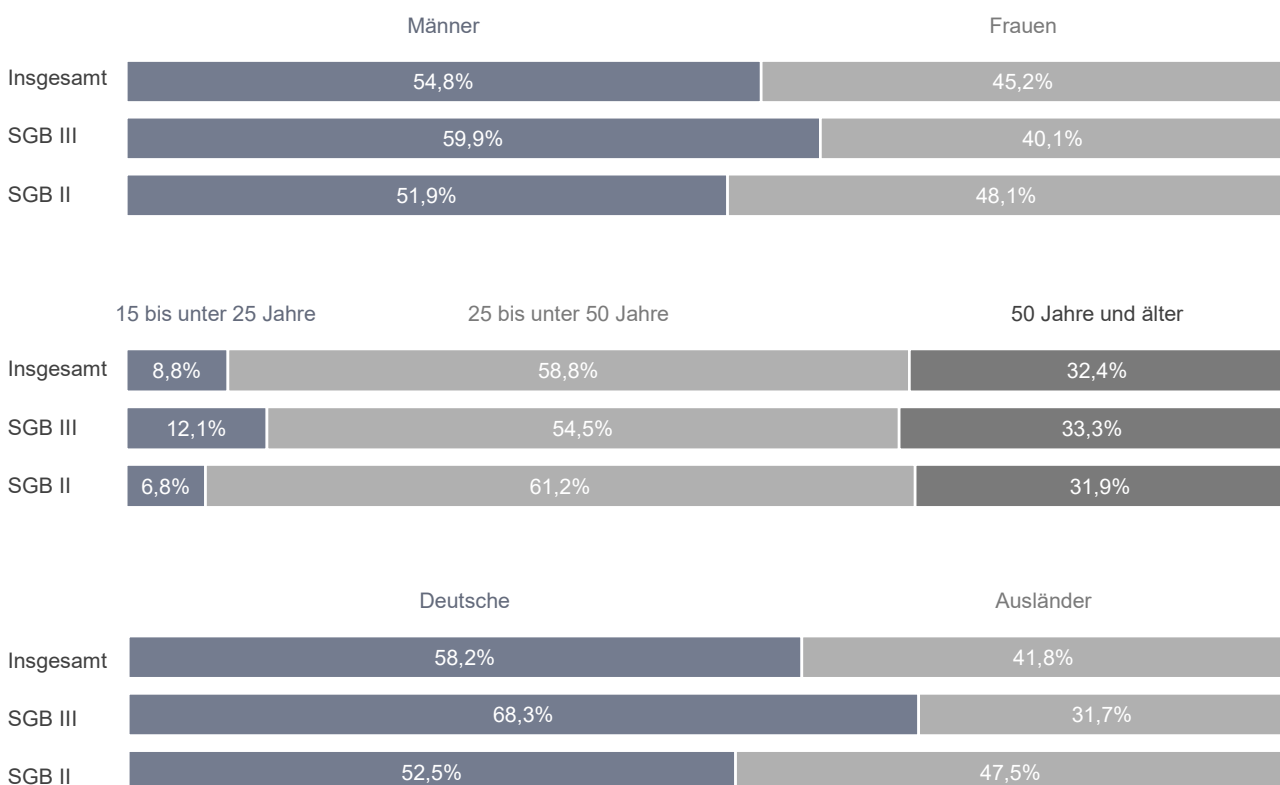
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +10% bei Frauen bis +24% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



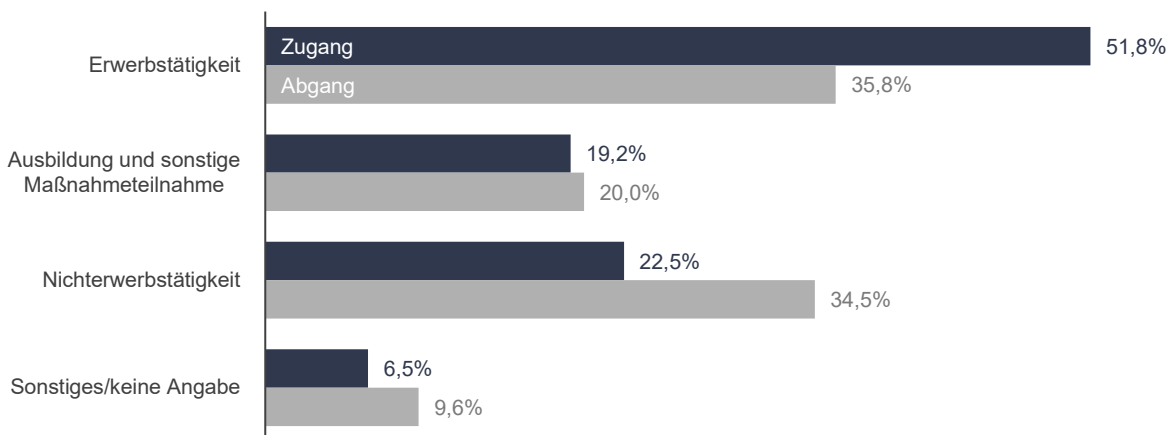
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bielefeld
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 4.740 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 671 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.416 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 419 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 2.457 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 377 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.224 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 170 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.740	271	6,1	671	16,5	4.740	671	16,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.457	692	39,2	377	18,1	2.457	377	18,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.369	673	39,7	363	18,1	2.369	363	18,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	37	14	60,9	9	32,1	37	9	32,1
Selbständigkeit	45	3	7,1	13	40,6	45	13	40,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	909	-253	-21,8	167	22,5	909	167	22,5
Nichterwerbstätigkeit	1.068	-28	-2,6	132	14,1	1.068	132	14,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	664	-37	-5,3	86	14,9	664	86	14,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	346	12	3,6	34	10,9	346	34	10,9
Sonstiges/keine Angabe	306	-140	-31,4	-5	-1,6	306	-5	-1,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.416	-584	-14,6	419	14,0	3.416	419	14,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.224	36	3,0	170	16,1	1.224	170	16,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.147	40	3,6	168	17,2	1.147	168	17,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-15	-75,0	-17	-77,3	5	-17	-77,3
Selbständigkeit	66	9	15,8	22	50,0	66	22	50,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	684	-232	-25,3	82	13,6	684	82	13,6
Nichterwerbstätigkeit	1.179	-378	-24,3	138	13,3	1.179	138	13,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	592	-265	-30,9	36	6,5	592	36	6,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	467	-92	-16,5	99	26,9	467	99	26,9
Sonstiges/keine Angabe	329	-10	-2,9	29	9,7	329	29	9,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

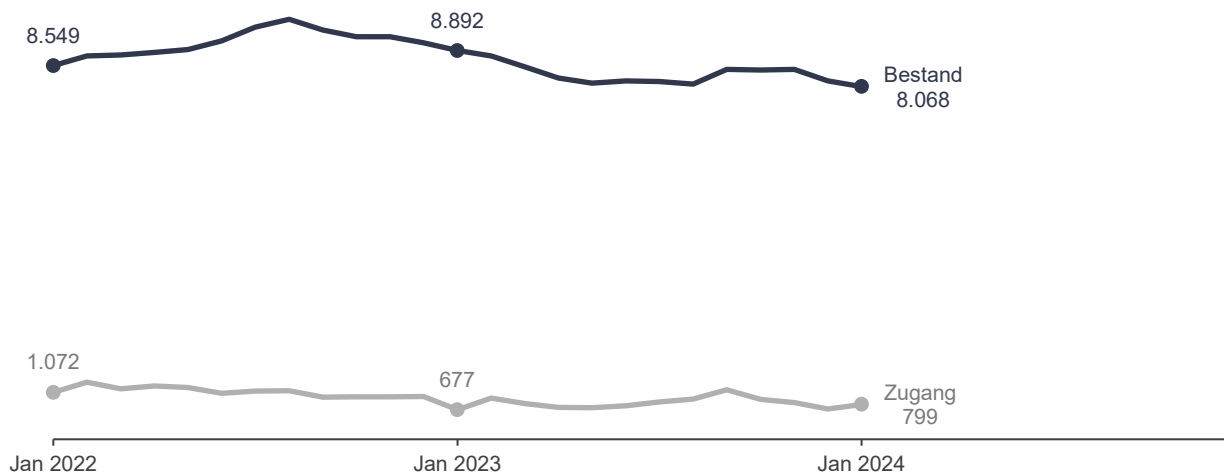
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bielefeld
Januar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bielefeld waren im Januar 8.068 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 128 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 824 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 799 neue Arbeitsstellen, das waren 122 oder 18 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 917 Arbeitsstellen abgemeldet, 25 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	799	108	15,6	122	18,0	799	122	18,0
dar. sofort zu besetzen	492	138	39,0	92	23,0	492	92	23,0
sozialversicherungspflichtig	786	104	15,2	115	17,1	786	115	17,1
dar. sofort zu besetzen	487	139	39,9	88	22,1	487	88	22,1
Bestand	8.068	-128	-1,6	-824	-9,3	8.068	-824	-9,3
dar. sofort zu besetzen	7.889	-67	-0,8	-755	-8,7	7.889	-755	-8,7
sozialversicherungspflichtig	8.035	-135	-1,7	-815	-9,2	8.035	-815	-9,2
dar. sofort zu besetzen	7.861	-72	-0,9	-746	-8,7	7.861	-746	-8,7
Abgang	917	-44	-4,6	25	2,8	917	25	2,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	911	-41	-4,3	27	3,1	911	27	3,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

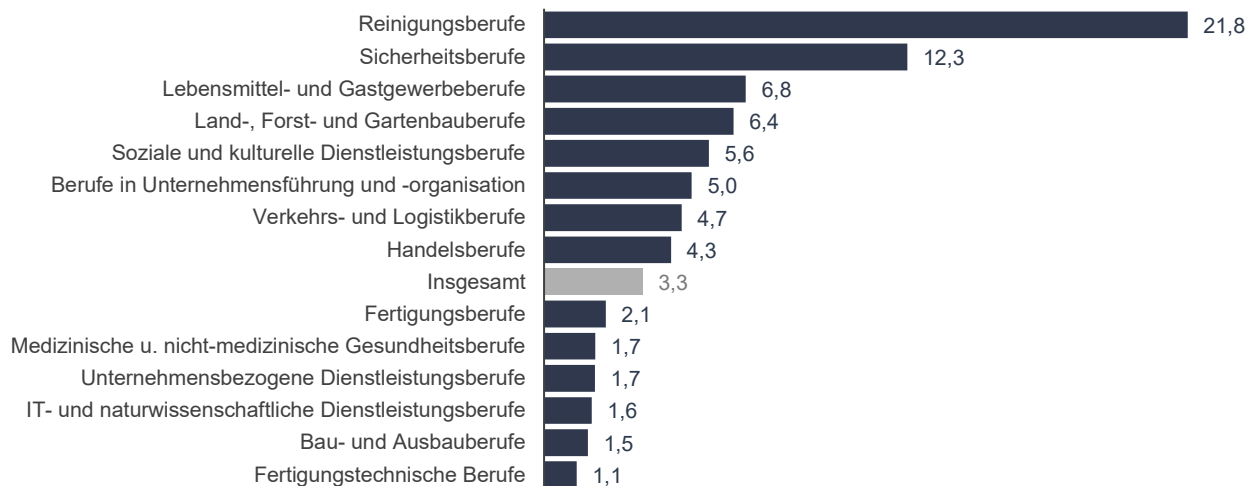
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bielefeld

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		1		2	absolut	in %
Arbeitslose	26.866	100	1.303	5,1	3.117	13,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	545	2,0	40	7,9	68	14,3
Fertigungsberufe	2.780	10,3	145	5,5	427	18,1
Fertigungstechnische Berufe	1.574	5,9	136	9,5	295	23,1
Bau- und Ausbauberufe	1.323	4,9	113	9,3	179	15,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.288	8,5	67	3,0	253	12,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.289	4,8	10	0,8	169	15,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.785	6,6	120	7,2	234	15,1
Handelsberufe	2.522	9,4	95	3,9	269	11,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.855	6,9	74	4,2	157	9,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	700	2,6	21	3,1	45	6,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	445	1,7	21	5,0	77	20,9
Sicherheitsberufe	750	2,8	32	4,5	105	16,3
Verkehrs- und Logistikberufe	5.134	19,1	314	6,5	690	15,5
Reinigungsberufe	2.746	10,2	58	2,2	121	4,6
Keine Angabe	1.130	4,2	57	5,3	28	2,5
Gemeldete Arbeitsstellen	8.068	100	-128	-1,6	-824	-9,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	85	1,1	4	4,9	-14	-14,1
Fertigungsberufe	1.332	16,5	-13	-1,0	-68	-4,9
Fertigungstechnische Berufe	1.431	17,7	-23	-1,6	21	1,5
Bau- und Ausbauberufe	894	11,1	33	3,8	185	26,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	335	4,2	-93	-21,7	-146	-30,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	742	9,2	-2	-0,3	-173	-18,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	320	4,0	-6	-1,8	-68	-17,5
Handelsberufe	587	7,3	-19	-3,1	-123	-17,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	371	4,6	-6	-1,6	-46	-11,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	406	5,0	25	6,6	5	1,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	276	3,4	-26	-8,6	28	11,3
Sicherheitsberufe	61	0,8	-3	-4,7	-60	-49,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.102	13,7	5	0,5	-306	-21,7
Reinigungsberufe	126	1,6	-4	-3,1	-59	-31,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

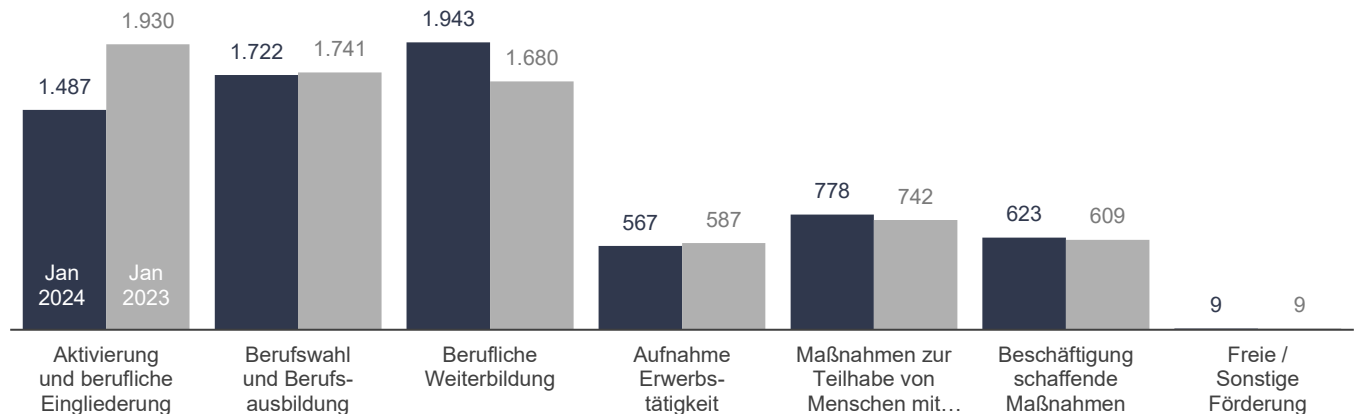
Agentur für Arbeit Bielefeld

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	673	-74	-9,9	42	6,7	673	42	6,7
Berufswahl und Berufsausbildung	64	-33	-34,0	2	3,2	64	2	3,2
Berufliche Weiterbildung	145	-63	-30,3	14	10,7	145	14	10,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	-3	-4,4	-5	-7,1	65	-5	-7,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	38	5	15,2	-3	-7,3	38	-3	-7,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	-17	-44,7	-9	-30,0	21	-9	-30,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.487	-98	-6,2	-443	-23,0	1.487	-443	-23,0
Berufswahl und Berufsausbildung	1.722	54	3,2	-19	-1,1	1.722	-19	-1,1
Berufliche Weiterbildung	1.943	-8	-0,4	263	15,7	1.943	263	15,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	567	-15	-2,6	-20	-3,4	567	-20	-3,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	778	-26	-3,2	36	4,9	778	36	4,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	623	-30	-4,6	14	2,3	623	14	2,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-2	-18,2	-	-	9	-	-
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	520	-137	-20,9	56	12,1	520	56	12,1
Berufswahl und Berufsausbildung	45	-16	-26,2	-15	-25,0	45	-15	-25,0
Berufliche Weiterbildung	193	-10	-4,9	47	32,2	193	47	32,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	97	-11	-10,2	16	19,8	97	16	19,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	48	-30	-38,5	20	71,4	48	20	71,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	49	17	53,1	13	36,1	49	13	36,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bielefeld (Arbeitsort)

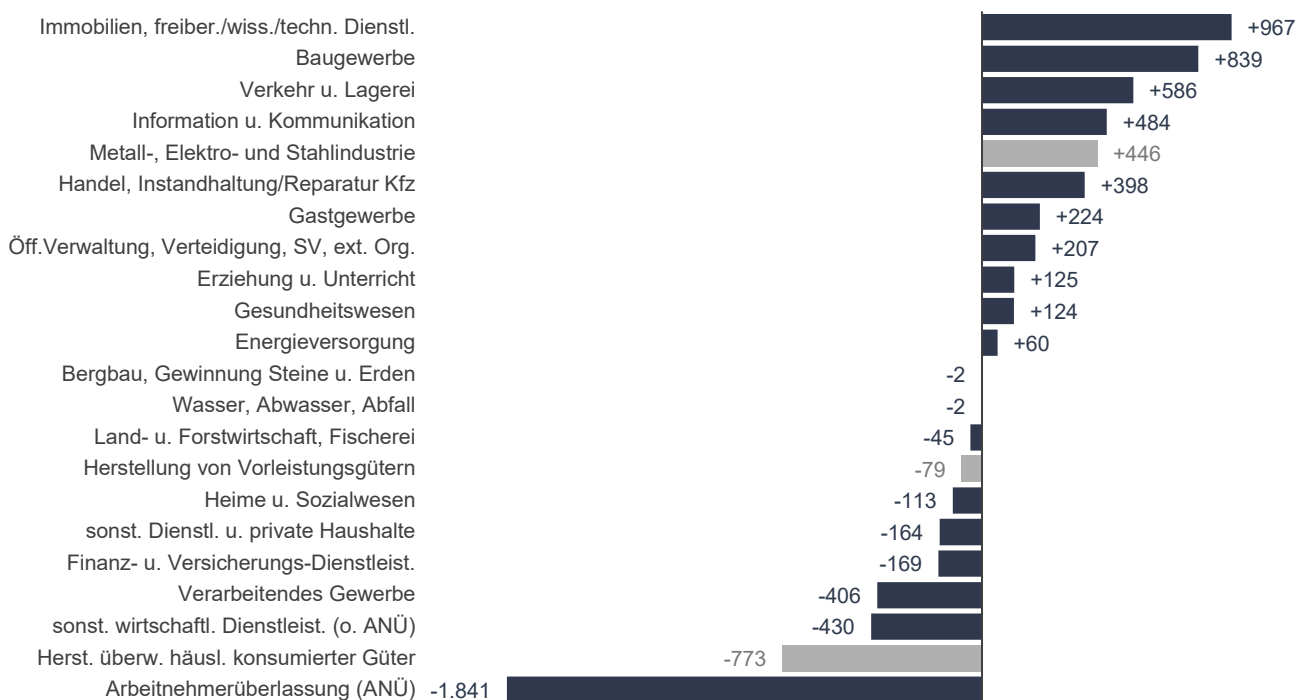
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bielefeld auf 354.747. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 840 oder 0,2%, nach praktisch keiner relativen Veränderung im Vorquartal (+7). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+967 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-1.841 oder -13,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	354.747	356.205	358.049	359.762	353.907	840	0,2
56,6% Männer	200.699	201.703	202.487	203.782	200.681	18	0,0
43,4% Frauen	154.048	154.502	155.562	155.980	153.226	822	0,5
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	36.150	37.531	39.160	40.461	36.841	-691	-1,9
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	234.349	235.254	236.205	237.211	235.807	-1.458	-0,6
22,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	80.909	80.168	79.449	78.895	78.144	2.765	3,5
71,7% Vollzeit	254.461	256.314	257.434	259.492	254.226	235	0,1
28,3% Teilzeit	100.286	99.891	100.615	100.270	99.681	605	0,6
85,2% Deutsche	302.088	303.712	305.672	307.296	303.257	-1.169	-0,4
14,8% Ausländer	52.657	52.491	52.375	52.464	50.645	2.012	4,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

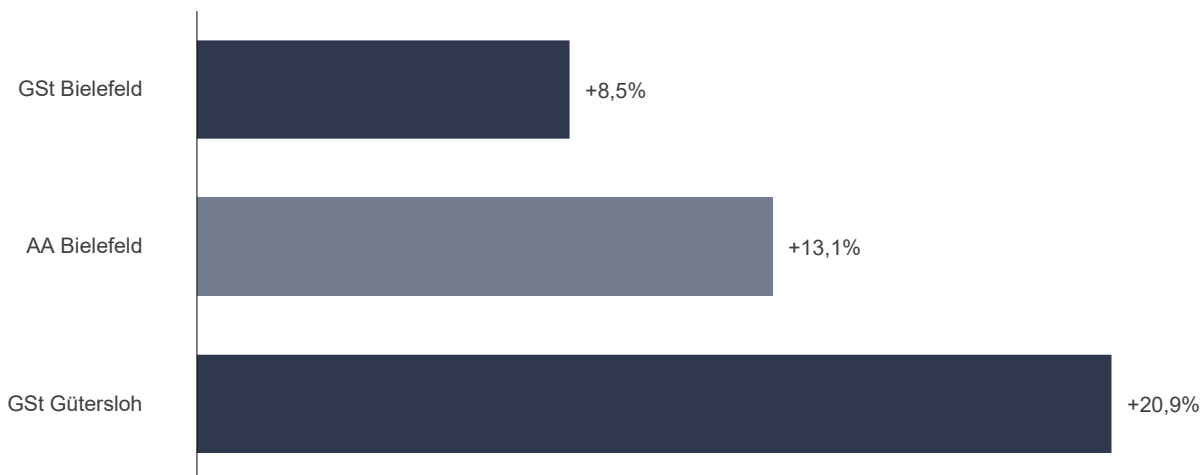
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Bielefeld
Januar 2024

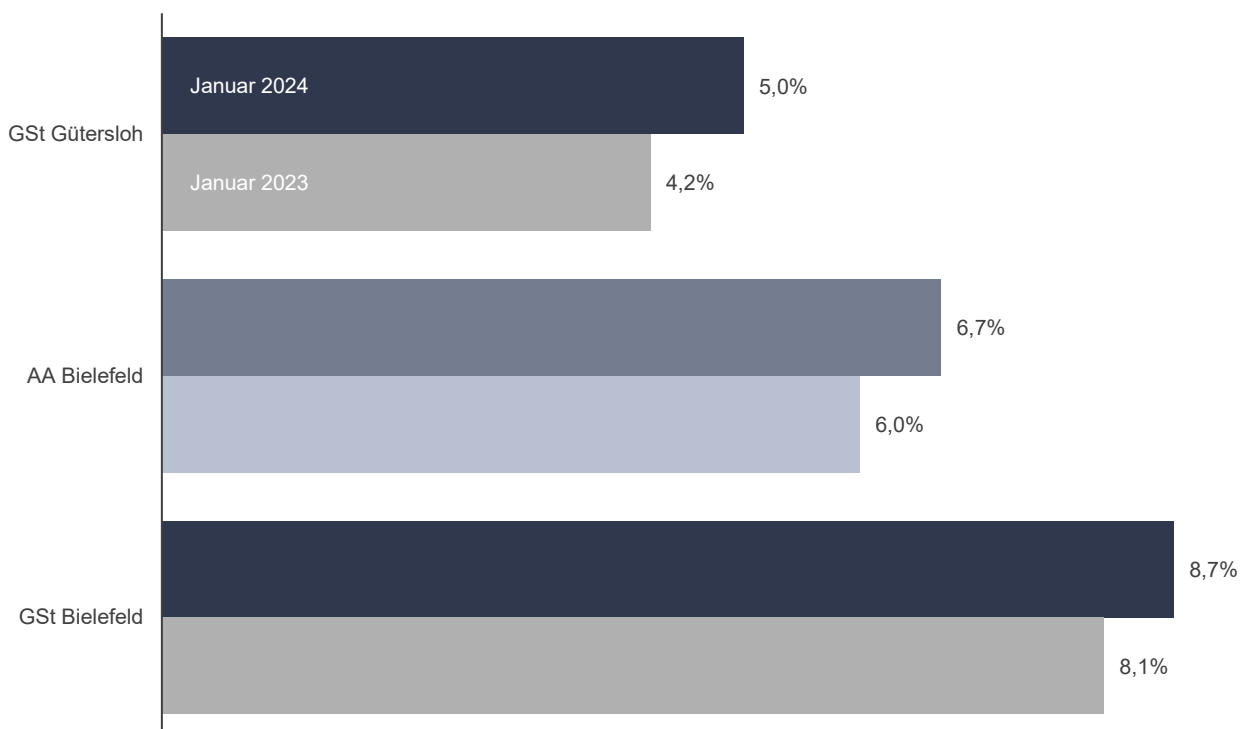
Im Agenturbezirk Bielefeld entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bielefeld; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 8%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Gütersloh mit einer Zunahme von 21%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Bielefeld. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2024 von 5,0% in Gütersloh bis 8,7% in Bielefeld.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Bielefeld - Geschäftsstellenbezirk Bielefeld
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 726 auf 16.123 Personen gestiegen. Das waren 1.263 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,1%. Dabei meldeten sich 2.705 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 421 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.963 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+284).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 186 Stellen auf 4.169 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 507 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 472 neue Arbeitsstellen, 137 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	25.970	26.009	25.813	-39	-0,1	845	3,4	3,2	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.123	15.397	15.252	726	4,7	1.263	8,5	8,1	6,3
54,8% Männer	8.830	8.355	8.214	475	5,7	825	10,3	9,0	7,3
45,2% Frauen	7.293	7.042	7.038	251	3,6	438	6,4	7,0	5,1
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.361	1.279	1.251	82	6,4	250	22,5	18,5	11,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	278	262	247	16	6,1	81	41,1	35,8	22,9
32,7% 50 Jahre und älter	5.277	5.050	4.994	227	4,5	386	7,9	7,2	5,6
22,3% dar. 55 Jahre und älter	3.599	3.425	3.384	174	5,1	347	10,7	9,5	7,8
43,8% Langzeitarbeitslose	7.063	6.879	6.881	184	2,7	107	1,5	0,4	-1,2
5,7% Schwerbehinderte Menschen	922	883	891	39	4,4	50	5,7	3,2	2,8
41,6% Ausländer	6.705	6.334	6.315	371	5,9	656	10,8	9,7	8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.705	2.469	2.316	236	9,6	421	18,4	8,4	0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.279	885	855	394	44,5	181	16,5	1,1	2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	625	796	709	-171	-21,5	158	33,8	47,4	9,2
15 bis unter 25 Jahre	423	380	343	43	11,3	106	33,4	24,2	4,9
55 Jahre und älter	431	371	320	60	16,2	80	22,8	9,4	-12,3
seit Jahresbeginn	2.705	29.197	26.728	x	x	421	18,4	8,6	8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.963	2.328	2.479	-365	-15,7	284	16,9	-2,7	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	708	645	737	63	9,8	119	20,2	2,4	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	397	585	793	-188	-32,1	73	22,5	-10,8	20,7
15 bis unter 25 Jahre	312	337	369	-25	-7,4	59	23,3	-	-1,3
55 Jahre und älter	292	354	353	-62	-17,5	24	9,0	-3,3	1,1
seit Jahresbeginn	1.963	28.040	25.712	x	x	284	16,9	3,6	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,3	8,2	x	x	x	8,1	7,8	7,8
Männer	9,0	8,5	8,4	x	x	x	8,2	7,9	7,9
Frauen	8,4	8,1	8,1	x	x	x	7,9	7,6	7,7
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,8	5,6	x	x	x	5,2	5,0	5,2
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,3	5,0	x	x	x	4,6	4,6	4,7
50 bis unter 65 Jahre	8,9	8,5	8,4	x	x	x	8,4	8,1	8,1
55 bis unter 65 Jahre	9,3	8,9	8,8	x	x	x	8,8	8,5	8,5
Ausländer	22,6	21,3	21,2	x	x	x	21,2	20,3	20,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	8,9	8,9	x	x	x	8,7	8,3	8,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	472	410	477	62	15,1	137	40,9	-16,5	-12,3
Zugang seit Jahresbeginn	472	5.586	5.176	x	x	137	40,9	-19,1	-19,3
Bestand	4.169	4.355	4.436	-186	-4,3	-507	-10,8	-9,2	-9,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Bielefeld - Geschäftsstellenbezirk Bielefeld
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 428 auf 4.936 Personen gestiegen. Das waren 914 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 1.574 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 314 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.026 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+193).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.782	7.816	7.486	-34	-0,4	1.315	20,3	19,1	16,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.936	4.508	4.368	428	9,5	914	22,7	22,1	20,4
60,5% Männer	2.988	2.685	2.591	303	11,3	582	24,2	22,5	22,8
39,5% Frauen	1.948	1.823	1.777	125	6,9	332	20,5	21,5	17,1
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	591	547	527	44	8,0	180	43,8	40,3	35,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	68	63	4	5,9	32	80,0	78,9	117,2
31,3% 50 Jahre und älter	1.543	1.430	1.391	113	7,9	149	10,7	9,3	9,2
22,8% dar. 55 Jahre und älter	1.124	1.050	1.008	74	7,0	79	7,6	6,1	2,5
9,0% Langzeitarbeitslose	445	421	423	24	5,7	39	9,6	12,6	6,0
5,1% Schwerbehinderte Menschen	254	237	233	17	7,2	18	7,6	6,8	3,1
31,4% Ausländer	1.550	1.364	1.346	186	13,6	398	34,5	31,5	32,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.574	1.241	1.159	333	26,8	314	24,9	8,7	2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.091	734	686	357	48,6	219	25,1	8,4	8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	285	223	-60	-21,1	67	42,4	37,7	-11,2
15 bis unter 25 Jahre	260	194	182	66	34,0	75	40,5	20,5	5,8
55 Jahre und älter	239	207	163	32	15,5	42	21,3	9,5	-15,1
seit Jahresbeginn	1.574	14.736	13.495	x	x	314	24,9	13,9	14,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.026	963	1.056	63	6,5	193	23,2	-2,2	-1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	534	407	489	127	31,2	122	29,6	4,6	-3,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	173	245	-27	-15,6	25	20,7	-15,2	37,6
15 bis unter 25 Jahre	185	145	182	40	27,6	39	26,7	-0,7	-4,2
55 Jahre und älter	155	154	152	1	0,6	23	17,4	-6,7	-5,0
seit Jahresbeginn	1.026	12.668	11.705	x	x	193	23,2	8,7	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,0	2,0
Männer	3,0	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,2
Frauen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	2,4	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,3	x	x	x	0,9	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,7	2,6	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Ausländer	5,2	4,6	4,5	x	x	x	4,0	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Bielefeld - Geschäftsstellenbezirk Bielefeld
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 298 auf 11.187 Personen gestiegen. Das waren 349 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,9%.

Dabei meldeten sich 1.131 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 107 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 937 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 91 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	18.188	18.193	18.327	-5	0,0	-470	-2,5	-2,4	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.187	10.889	10.884	298	2,7	349	3,2	3,2	1,5
52,2% Männer	5.842	5.670	5.623	172	3,0	243	4,3	3,6	1,4
47,8% Frauen	5.345	5.219	5.261	126	2,4	106	2,0	2,7	1,6
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	770	732	724	38	5,2	70	10,0	6,2	-0,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	206	194	184	12	6,2	49	31,2	25,2	7,0
33,4% 50 Jahre und älter	3.734	3.620	3.603	114	3,1	237	6,8	6,3	4,3
22,1% dar. 55 Jahre und älter	2.475	2.375	2.376	100	4,2	268	12,1	11,1	10,2
59,2% Langzeitarbeitslose	6.618	6.458	6.458	160	2,5	68	1,0	-0,3	-1,7
6,0% Schwerbehinderte Menschen	668	646	658	22	3,4	32	5,0	1,9	2,7
46,1% Ausländer	5.155	4.970	4.969	185	3,7	258	5,3	4,9	3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.131	1.228	1.157	-97	-7,9	107	10,4	8,2	-2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	188	151	169	37	24,5	-38	-16,8	-23,7	-16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	400	511	486	-111	-21,7	91	29,4	53,5	22,1
15 bis unter 25 Jahre	163	186	161	-23	-12,4	31	23,5	28,3	3,9
55 Jahre und älter	192	164	157	28	17,1	38	24,7	9,3	-9,2
seit Jahresbeginn	1.131	14.461	13.233	x	x	107	10,4	3,7	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	937	1.365	1.423	-428	-31,4	91	10,8	-3,1	4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	174	238	248	-64	-26,9	-3	-1,7	-1,2	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	412	548	-161	-39,1	48	23,6	-8,8	14,4
15 bis unter 25 Jahre	127	192	187	-65	-33,9	20	18,7	0,5	1,6
55 Jahre und älter	137	200	201	-63	-31,5	1	0,7	-0,5	6,3
seit Jahresbeginn	937	15.372	14.007	x	x	91	10,8	-0,3	-0,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,9	5,9	x	x	x	5,9	5,7	5,8
Männer	6,0	5,8	5,7	x	x	x	5,8	5,6	5,7
Frauen	6,1	6,0	6,0	x	x	x	6,1	5,9	6,0
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,2	3,4
15 bis unter 20 Jahre	4,2	3,9	3,7	x	x	x	3,7	3,7	4,1
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,1	6,1	x	x	x	6,0	5,9	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,2	6,2	x	x	x	6,0	5,8	5,9
Ausländer	17,3	16,7	16,7	x	x	x	17,2	16,6	16,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,3	6,3	x	x	x	6,3	6,2	6,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Bielefeld - Geschäftsstellenbezirk Gütersloh
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 577 auf 10.743 Personen gestiegen. Das waren 1.854 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 2.035 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 250 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.453 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+135).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 58 Stellen auf 3.899 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 317 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 327 neue Arbeitsstellen, 15 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	16.845	16.793	16.378	52	0,3	1.915	12,8	12,7	11,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.743	10.166	9.837	577	5,7	1.854	20,9	20,7	17,6
54,7% Männer	5.881	5.514	5.280	367	6,7	1.187	25,3	26,1	22,8
45,3% Frauen	4.862	4.652	4.557	210	4,5	667	15,9	14,7	12,1
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	993	922	858	71	7,7	205	26,0	24,4	17,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	149	151	128	-2	-1,3	23	18,3	4,9	-9,9
32,0% 50 Jahre und älter	3.438	3.220	3.128	218	6,8	547	18,9	14,5	11,8
21,9% dar. 55 Jahre und älter	2.354	2.179	2.134	175	8,0	419	21,7	16,2	13,0
37,4% Langzeitarbeitslose	4.019	3.896	3.839	123	3,2	834	26,2	24,1	22,3
5,4% Schwerbehinderte Menschen	575	550	551	25	4,5	50	9,5	4,8	2,2
42,1% Ausländer	4.526	4.255	4.076	271	6,4	994	28,1	26,9	22,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.035	2.000	1.801	35	1,8	250	14,0	26,0	13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.178	880	788	298	33,9	196	20,0	22,4	16,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	284	366	347	-82	-22,4	9	3,3	19,2	11,6
15 bis unter 25 Jahre	298	299	261	-1	-0,3	65	27,9	27,2	23,1
55 Jahre und älter	358	285	282	73	25,6	56	18,5	12,6	5,6
seit Jahresbeginn	2.035	21.549	19.549	x	x	250	14,0	10,8	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.453	1.672	1.800	-219	-13,1	135	10,2	10,4	3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	516	543	622	-27	-5,0	51	11,0	37,8	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	287	331	431	-44	-13,3	9	3,2	-12,9	0,2
15 bis unter 25 Jahre	211	231	258	-20	-8,7	41	24,1	6,9	21,7
55 Jahre und älter	207	253	271	-46	-18,2	-59	-22,2	-10,0	-9,7
seit Jahresbeginn	1.453	19.745	18.073	x	x	135	10,2	6,1	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,7	4,6	x	x	x	4,2	4,0	3,9
Männer	5,0	4,7	4,5	x	x	x	4,1	3,8	3,7
Frauen	4,9	4,7	4,6	x	x	x	4,3	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,6	3,4	x	x	x	3,2	3,0	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	1,7	x	x	x	1,9	2,1	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,0	x	x	x	3,8	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,4	4,3	x	x	x	4,0	3,9	3,9
Ausländer	13,6	12,8	12,2	x	x	x	11,3	10,8	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,1	4,9	x	x	x	4,5	4,3	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	327	281	360	46	16,4	-15	-4,4	-42,1	-16,3
Zugang seit Jahresbeginn	327	4.411	4.130	x	x	-15	-4,4	-28,6	-27,5
Bestand	3.899	3.841	4.028	58	1,5	-317	-7,5	-10,1	-6,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Bielefeld - Geschäftsstellenbezirk Gütersloh
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 466 auf 4.794 Personen gestiegen. Das waren 1.002 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 1.477 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 231 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 995 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+153).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.689	7.698	7.447	-9	-0,1	1.345	21,2	21,6	21,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.794	4.328	4.180	466	10,8	1.002	26,4	27,4	28,3
59,2% Männer	2.837	2.547	2.419	290	11,4	708	33,3	34,6	33,1
40,8% Frauen	1.957	1.781	1.761	176	9,9	294	17,7	18,3	22,2
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	591	508	458	83	16,3	184	45,2	43,5	30,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	55	45	4	7,3	30	103,4	103,7	73,1
35,4% 50 Jahre und älter	1.699	1.546	1.491	153	9,9	226	15,3	10,7	9,7
26,7% dar. 55 Jahre und älter	1.280	1.165	1.153	115	9,9	143	12,6	7,1	7,3
8,6% Langzeitarbeitslose	412	406	420	6	1,5	-	-	0,5	2,9
5,7% Schwerbehinderte Menschen	274	253	255	21	8,3	7	2,6	-3,4	-3,4
32,0% Ausländer	1.536	1.339	1.286	197	14,7	513	50,1	52,9	59,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.477	1.303	1.161	174	13,4	231	18,5	20,3	10,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.106	822	722	284	34,5	199	21,9	25,1	16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	226	199	-84	-37,2	-5	-3,4	18,9	17,1
15 bis unter 25 Jahre	230	204	171	26	12,7	60	35,3	29,9	14,8
55 Jahre und älter	268	213	210	55	25,8	33	14,0	7,0	3,4
seit Jahresbeginn	1.477	14.559	13.256	x	x	231	18,5	18,3	18,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	995	1.140	1.206	-145	-12,7	153	18,2	23,8	11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	430	440	522	-10	-2,3	53	14,1	42,9	21,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	168	201	-43	-25,6	27	27,6	5,0	17,5
15 bis unter 25 Jahre	142	152	185	-10	-6,6	30	26,8	5,6	36,0
55 Jahre und älter	158	202	199	-44	-21,8	-34	-17,7	9,2	-7,0
seit Jahresbeginn	995	13.441	12.301	x	x	153	18,2	12,1	11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,5
Männer	2,4	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,6	1,6
Frauen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	1,8	x	x	x	1,7	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Ausländer	4,6	4,0	3,9	x	x	x	3,3	2,8	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bielefeld - Geschäftsstellenbezirk Gütersloh
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 111 auf 5.949 Personen gestiegen. Das waren 852 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 558 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 458 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.156	9.095	8.931	61	0,7	570	6,6	6,1	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.949	5.838	5.657	111	1,9	852	16,7	16,1	10,7
51,2% Männer	3.044	2.967	2.861	77	2,6	479	18,7	19,7	15,2
48,8% Frauen	2.905	2.871	2.796	34	1,2	373	14,7	12,6	6,6
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	402	414	400	-12	-2,9	21	5,5	7,0	4,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	96	83	-6	-6,3	-7	-7,2	-17,9	-28,4
29,2% 50 Jahre und älter	1.739	1.674	1.637	65	3,9	321	22,6	18,2	13,7
18,1% dar. 55 Jahre und älter	1.074	1.014	981	60	5,9	276	34,6	28,8	20,7
60,6% Langzeitarbeitslose	3.607	3.490	3.419	117	3,4	834	30,1	27,6	25,2
5,1% Schwerbehinderte Menschen	301	297	296	4	1,3	43	16,7	12,9	7,6
50,3% Ausländer	2.990	2.916	2.790	74	2,5	481	19,2	17,8	10,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	558	697	640	-139	-19,9	19	3,5	38,3	17,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	72	58	66	14	24,1	-3	-4,0	-6,5	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	140	148	2	1,4	14	10,9	19,7	5,0
15 bis unter 25 Jahre	68	95	90	-27	-28,4	5	7,9	21,8	42,9
55 Jahre und älter	90	72	72	18	25,0	23	34,3	33,3	12,5
seit Jahresbeginn	558	6.990	6.293	x	x	19	3,5	-2,2	-5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	458	532	594	-74	-13,9	-18	-3,8	-10,3	-9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	86	103	100	-17	-16,5	-2	-2,3	19,8	-11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	163	230	-1	-0,6	-18	-10,0	-25,9	-11,2
15 bis unter 25 Jahre	69	79	73	-10	-12,7	11	19,0	9,7	-3,9
55 Jahre und älter	49	51	72	-2	-3,9	-25	-33,8	-46,9	-16,3
seit Jahresbeginn	458	6.304	5.772	x	x	-18	-3,8	-4,7	-4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Männer	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Frauen	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,4	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	9,0	8,7	8,4	x	x	x	8,0	7,9	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.